

Inhalt

<i>Gabriele B. Clemens, Malte König und Marco Meriggi</i>	
Einleitung	1
<i>Heinz Reif</i>	
Der Adel im »langen 19. Jahrhundert«. Alte und neue Wege der Adelsforschung	19
<i>Marco Meriggi</i>	
Der Adel in der italienischen Geschichtsschreibung	39
<i>Gian Carlo Jocteau</i>	
Der italienische Adel im jungen Nationalstaat	51
<i>Christof Dipper</i>	
Deutscher und italienischer Adelsliberalismus im Vergleich	67
<i>Hartwin Spenkuch</i>	
Erste Kammern, Adelslandschaften und nationale Kontexte. Das Preußische Herrenhaus und Preußens Adel in vergleichender Perspektive mit Senat und Aristokratien Italiens (1854–1914)	95
<i>Paola Magnarelli</i>	
Adelsmodelle und Formen städtischer Macht in der Provinz des Kirchenstaates	121
<i>Alfio Signorelli</i>	
Adlige Identität und kommunale Macht in Sizilien.	139
<i>Silvia Cavicchioli</i>	
Erinnerung und Mythos: Familientraditionen und Selbstdarstellungen des piemontesischen Adels	167
<i>Gabriele B. Clemens</i>	
Obenbleiben mittels Historiographie: Adeligkeit als Habitus	189

Daniela Felisini

Geld, Macht und politischer Einfluss: der *principe* Alessandro Torlonia
im Rom des 19. Jahrhunderts 211

Ines Heisig

Die Unternehmerfamilie von Heyl in Worms: Aspekte privater
Kulturförderung im Kaiserreich 233

Christiane Coester

Wanderin zwischen den Welten? Constance de Salm, Paris
und das Rheinland 263

Florian Schönfuß

Zwischen Preußenadler und Trikolore. Militärkarrieren des rheinischen
Adels im Spiegel autobiographischer Selbstzeugnisse (1750–1850) 281

Marko Kreutzmann

Ständische Identität in der Krise? Zum Wandel sozialen
Selbstverständnisses im Adel des (Groß)Herzogtums
Sachsen-Weimar-Eisenach um 1800 305

Ewald Frie

Oben bleiben? Armer preußischer Adel im 19. Jahrhundert 327